

# Medizinklimaindex Herbst 2021

Deutschlandweite Erhebung der wirtschaftlichen Zuversicht  
der niedergelassenen Hausärzte, Fachärzte, Zahnärzte  
und Psychologischen Psychotherapeuten

Eine Studie der Stiftung Gesundheit,  
durchgeführt von der GGMA Gesellschaft für  
Gesundheitsmarktanalyse mbH



## Inhalt

Methodik.....	3
Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage .....	4
Vergleich zu den vorherigen Erhebungen.....	5
Erwartung für die nächsten sechs Monate .....	6
Vergleich zu den vorherigen Erhebungen.....	7
Berechnung des aktuellen Medizinklimaindex (MKI Herbst 2021).....	8
Der Medizinklimaindex im 10-Jahres-Rückblick.....	9
Fachgruppenindices.....	10
Fachgruppenindex Hausärzte .....	12
Fachgruppenindex Fachärzte.....	13
Fachgruppenindex Zahnärzte.....	14
Fachgruppenindex Psychologische Psychotherapeuten.....	15
Vergleich des MKI mit den ifo-Geschäftsklimata anderer Branchen.....	16

## Methodik

Zur Ermittlung des Medizinklimaindex (MKI) werden die niedergelassenen Ärzte<sup>1</sup>, Zahnärzte und Psychologischen Psychotherapeuten seit 2006 halbjährlich nach ihrer Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage und nach ihren Erwartungen für die nächsten sechs Monate befragt. Der daraus resultierende Index gilt als Indikator für die wirtschaftliche Zuversicht dieser Branche. Der Medizinklimaindex wird im Auftrag der Stiftung Gesundheit, Hamburg, von der GGMA Gesellschaft für Gesundheitsmarktanalyse mbH erhoben.

Aus der aktuellen Befragung im September 2021 wurde der Medizinklimaindex Herbst 2021 ermittelt. Befragt wurde hierfür eine Zufallsstichprobe von 10.000 Hausärzten, Fachärzten, Zahnärzten und Psychologischen Psychotherapeuten. Die Zusammensetzung dieser Stichprobe entsprach dabei den Anteilen und der räumlichen Verteilung in der Grundgesamtheit der niedergelassenen Ärzte in Deutschland. Zusätzlich wurden 730 Ärzte, Zahnärzte und Psychologische Psychotherapeuten angeschrieben, die sich im Rahmen früherer MKI-Erhebungen bereiterklärt hatten, regelmäßig alle sechs Monate an der Befragung teilzunehmen.

Die Einladungen zur Befragung wurden vom 3. bis 7. September 2021 per E-Mail versandt. In der Mail war jeweils ein persönlicher Link zu einem Online-Fragebogen enthalten, der eine einmalige Teilnahme ermöglichte. Aus Rücksicht auf den Praxisbetrieb wurde nicht nachgefasst, und es wurden ausdrücklich keinerlei Anreize zur Beantwortung ausgelobt. Am 20. September 2021 wurde die Befragung geschlossen.

Unter der Annahme eines dreiprozentigen Rücklaufs wurden rund 322 Antworten erwartet. Tatsächlich geantwortet haben 485 Ärzte, Zahnärzte und Psychologische Psychotherapeuten. Das entspricht einer Antwortquote von 4,5 Prozent.

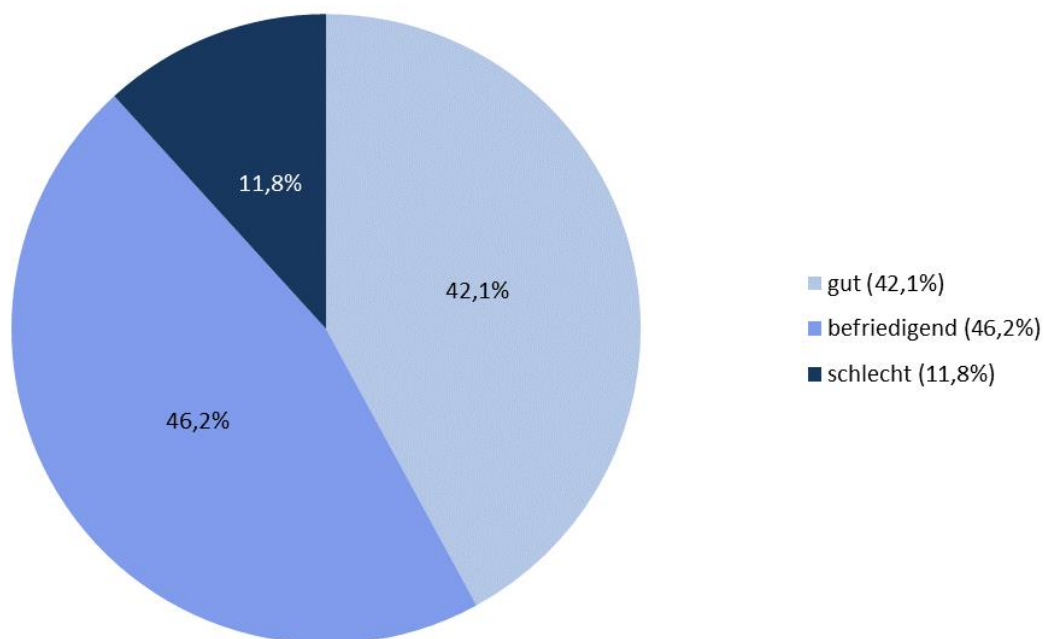
Der Medizinklimaindex wird analog zum Geschäftsklima für die gewerbliche Wirtschaft des ifo Institutes (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.) erhoben. Das ifo-Geschäftsklima dient als Indikator für die aktuelle wirtschaftliche Lage und die Erwartungen der Gewerblichen Wirtschaft für die kommenden sechs Monate<sup>2</sup>. Das Geschäftsklima entspricht dem transformierten Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.

---

<sup>1</sup> Seit 2015 wird der MKI der Haus- und Fachärzte separat ermittelt.

<sup>2</sup> ifo, [www.ifo.de](http://www.ifo.de)

## Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage



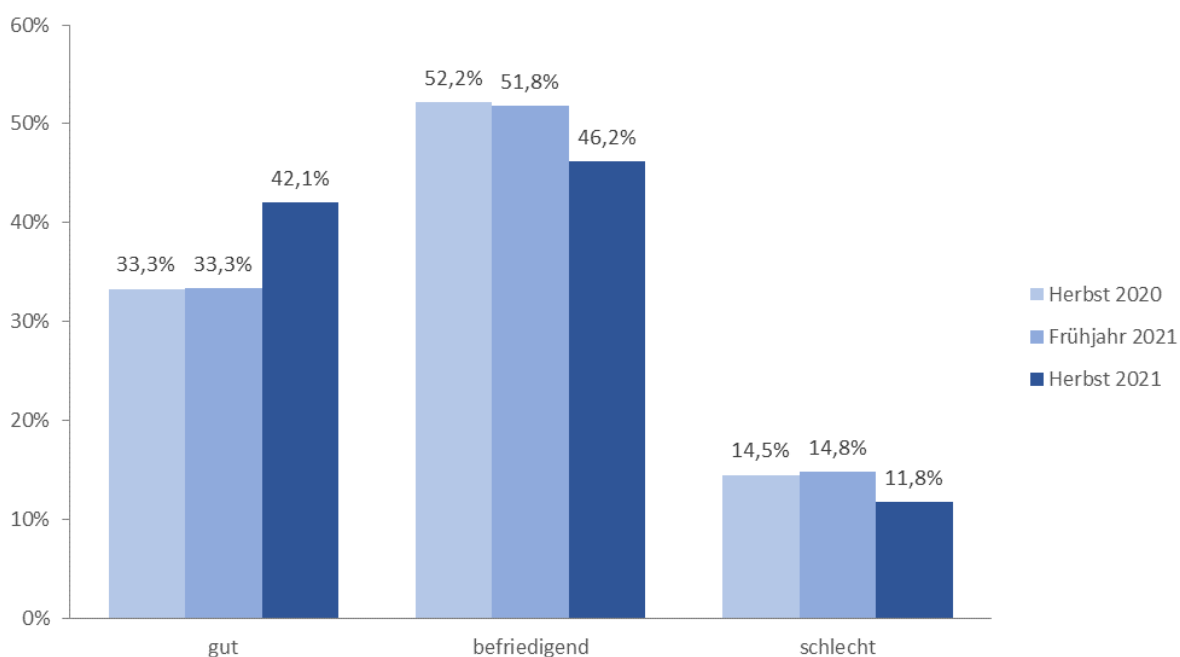
*Abbildung 1: Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage*

42,1 Prozent der ambulant tätigen Ärzte, Zahnärzte und Psychologischen Psychotherapeuten schätzen ihre derzeitige wirtschaftliche Situation positiv ein. Knapp die Hälfte (46,2 Prozent) sieht ihre wirtschaftliche Lage als befriedigend an. Lediglich 11,8 Prozent beurteilen ihre aktuelle Lage als schlecht.

Der Saldo der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage entspricht der Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“ und liegt derzeit bei +30,3.

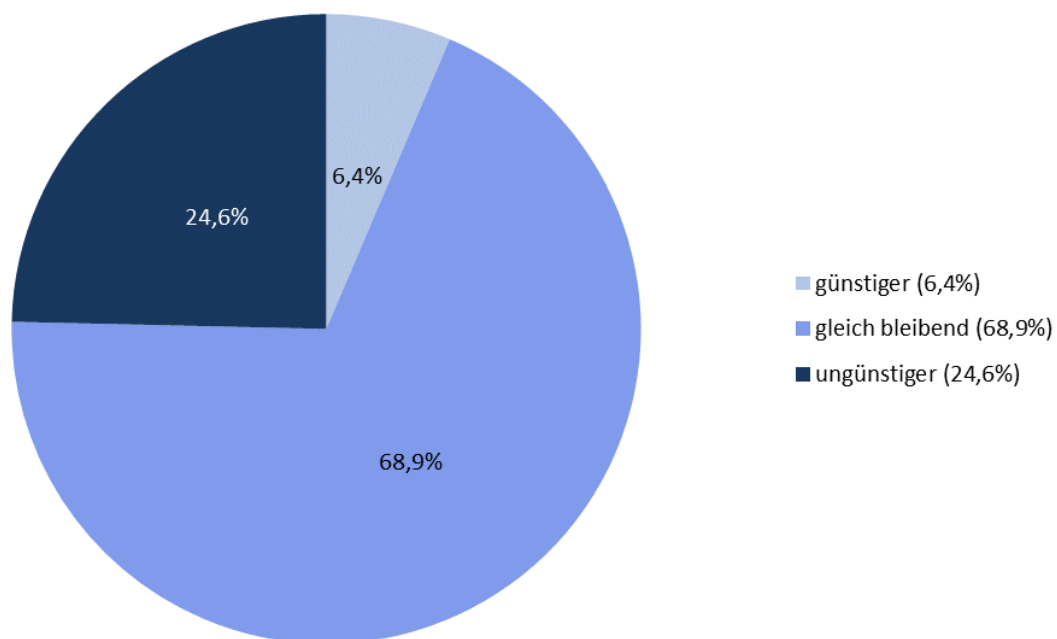
## Vergleich zu den vorherigen Erhebungen

Im Vergleich mit der Erhebung vom Frühjahr 2021 hat sich die Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage der niedergelassenen Ärzte verbessert: Der Anteil der Ärzte, die ihre momentane Situation als gut bewerten, ist um fast zehn Prozentpunkte auf 42,1 Prozent gestiegen. Zurückgegangen sind dafür die Anteile der Responder, die die Situation als befriedigend einschätzen (minus 5,6 Prozentpunkte) beziehungsweise als schlecht empfinden (3,0 Prozentpunkte).



*Abbildung 2: Einschätzung der aktuellen wirtschaftlichen Lage im Vergleich zum MKI Herbst 2020 und MKI Frühjahr 2021*

## Erwartung für die nächsten sechs Monate



*Abbildung 3: Erwartung für die kommenden sechs Monate*

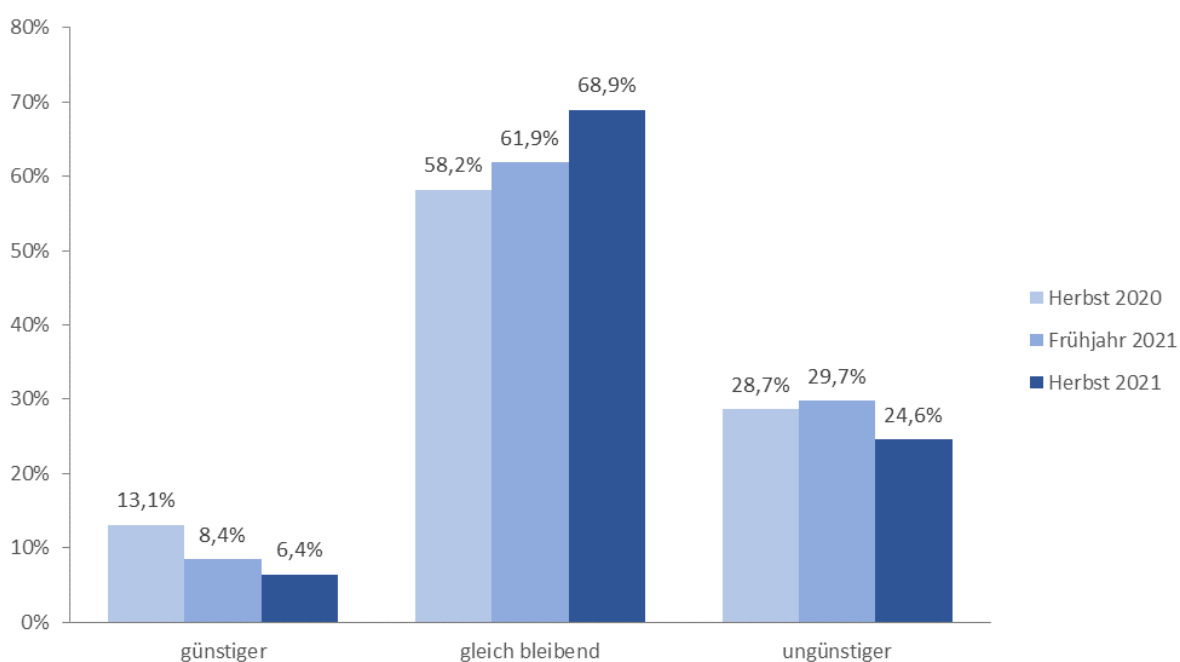
Mehr als zwei Drittel der Responder erwarten keine Veränderung ihrer wirtschaftlichen Lage in den kommenden sechs Monaten (68,9 Prozent). Knapp ein Viertel der Responder vermutet, dass sich ihre Lage verschlechtern wird (24,6 Prozent). 6,4 Prozent rechnen mit einer wirtschaftlichen Verbesserung.

Der Saldo der wirtschaftlichen Erwartungen der Ärzte für die kommenden sechs Monate entspricht der Differenz zwischen den Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“ und liegt aktuell bei -18,2.

## Vergleich zu den vorherigen Erhebungen

Bei der Erwartungshaltung für die kommenden sechs Monate fällt auf, dass der Anteil der Ärzte, die eine Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage erwarten, auf unter ein Viertel der Responder gesunken ist (minus 5,1 Prozentpunkte).

Der Anteil der Ärzte, die eine Verbesserung erwarten, ist ebenfalls leicht gesunken (minus 2,0 Prozentpunkte). Dafür gehen deutlich mehr Ärzte von Kontinuität aus (plus 7,0 Prozentpunkte).



*Abbildung 4: Einschätzung der wirtschaftlichen Erwartung für die kommenden sechs Monate im Vergleich zum MKI Herbst 2020 und MKI Frühjahr 2021*

## Berechnung des aktuellen Medizinklimaindex (MKI Herbst 2021)

Der Saldo der gegenwärtigen wirtschaftlichen Lage entspricht der Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut“ und „schlecht“ und liegt derzeit bei +30,3.

Der Saldo der wirtschaftlichen Erwartungen der Ärzte für die kommenden sechs Monate entspricht der Differenz zwischen den Antworten „günstiger“ und „ungünstiger“ und liegt aktuell bei -18,2.

Aus dem Mittelwert der Salden der wirtschaftlichen Lage und der Erwartung ergibt sich ein **aktueller Medizinklimaindex von +6,0**.

	Herbst 2017	Frühjahr 2018	Herbst 2018	Frühjahr 2019	Herbst 2019	Frühjahr 2020	Mai 2020	Herbst 2020	Frühjahr 2021	Herbst 2021
Lage	23,7	21,2	22,3	19,3	18,9	26,2	9,0	18,8	18,5	30,3
Erwartung	-9,0	-23,1	-23,7	-21,2	-19,9	-30,7	-59,2	-15,6	-21,3	-18,2
Klima (MKI)	7,4	-1,0	-0,7	-1,0	-0,5	-2,3	-25,1	1,6	-1,4	6,0

*Abbildung 5: Entwicklung der Einschätzung der wirtschaftlichen Lage und Erwartung sowie des Medizinklimaindex in den vergangenen Jahren*



## Der Medizinklimaindex im 10-Jahres-Rückblick

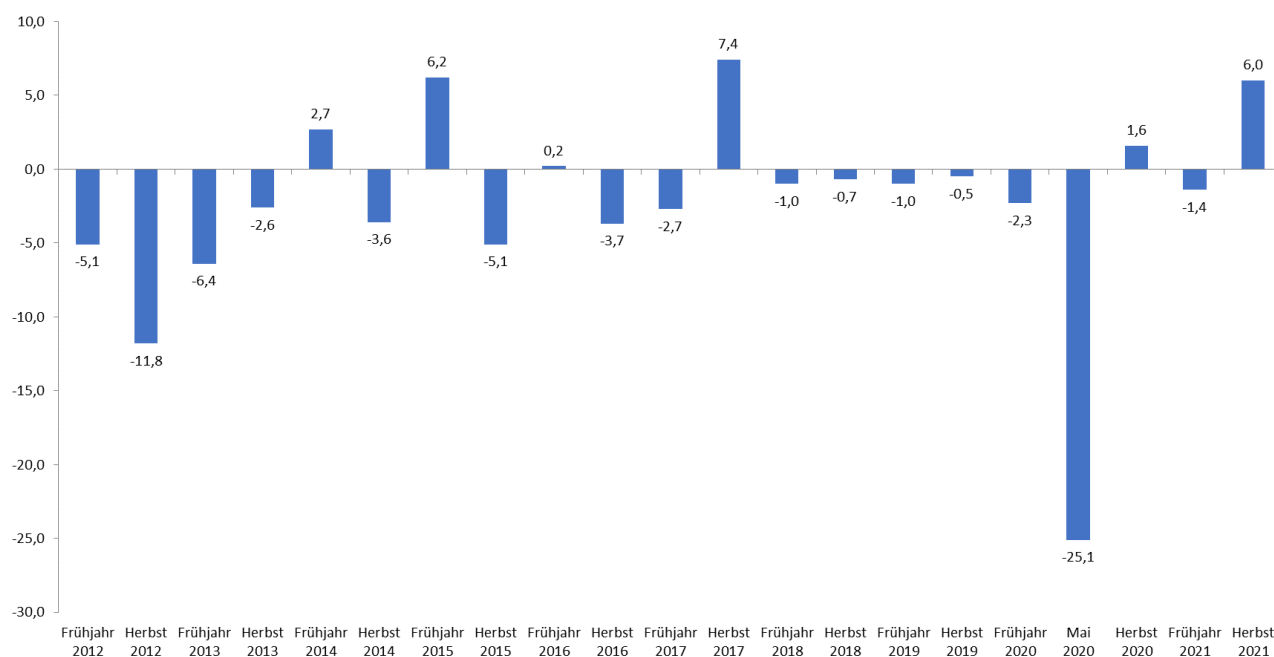


Abbildung 6: Der Medizinklimaindex im 10-Jahres-Rückblick

Nach einem moderaten Rückgang im Frühjahr 2021 setzt sich der im Herbst 2020 beobachtete Aufwärtstrend bei der wirtschaftlichen Zuversicht der Ärzte, Zahnärzte und Psychologischen Psychotherapeuten im ambulanten Sektor weiter fort: Der Medizinklimaindex ist seit dem pandemiebedingten Tief im Mai 2020 insgesamt um 31,1 Punkte gestiegen und liegt nun mit einem Wert von 6,0 Punkten auf dem dritthöchsten Stand der vergangenen zehn Jahre.

In der Rückschau auf die vergangenen zehn Jahre liegt der MKI deutlich oberhalb des Durchschnitts (-2,3) für diesen Zeitraum.

## Fachgruppenindices

Betrachtet man den Medizinklimaindex nach Fachgruppen getrennt, so lässt sich zum ersten Mal seit Herbst 2017 wieder Zuversicht in allen untersuchten Gruppen erkennen: Spitzenreiter sind die Psychologischen Psychotherapeuten mit einem Fachgruppenindex von 22,3. Auch die Zahnärzte (6,3) und Hausärzte (4,0) rangieren deutlich im positiven Bereich. Am zurückhaltendsten zeigen sich die Fachärzte mit einem Fachgruppenindex von 1,0.

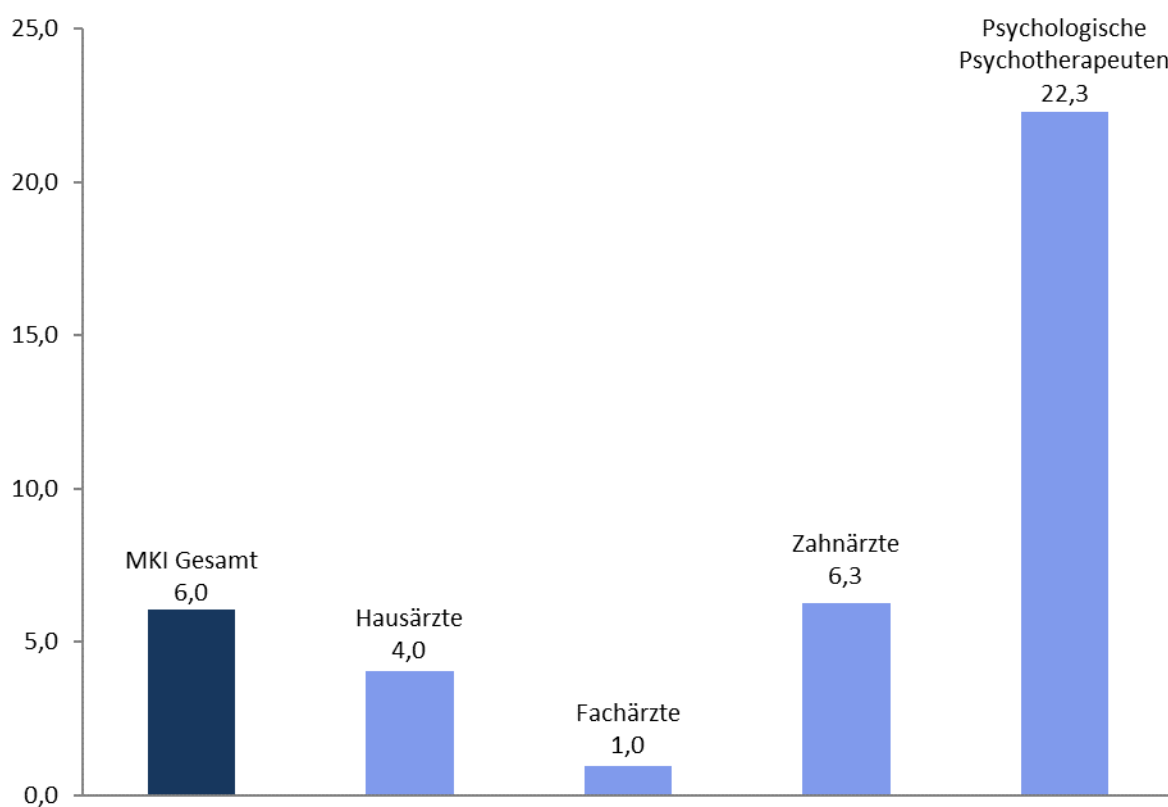


Abbildung 7: Medizinklimaindex und Fachgruppenindices im Vergleich (Herbst 2021)

Betrachtet man die Differenzen zum Medizinklimaindex Frühjahr 2021, so zeigt sich nur bei den Fachärzten ein leichter Rückgang (minus 0,3 Punkte). Alle anderen Fachgruppenindices sind gestiegen – am stärksten der der Hausärzte (plus 14,1 Punkte), gefolgt von den Zahnärzten (plus 6,3 Punkte) und Psychologischen Psychotherapeuten (plus 3,4 Punkte).

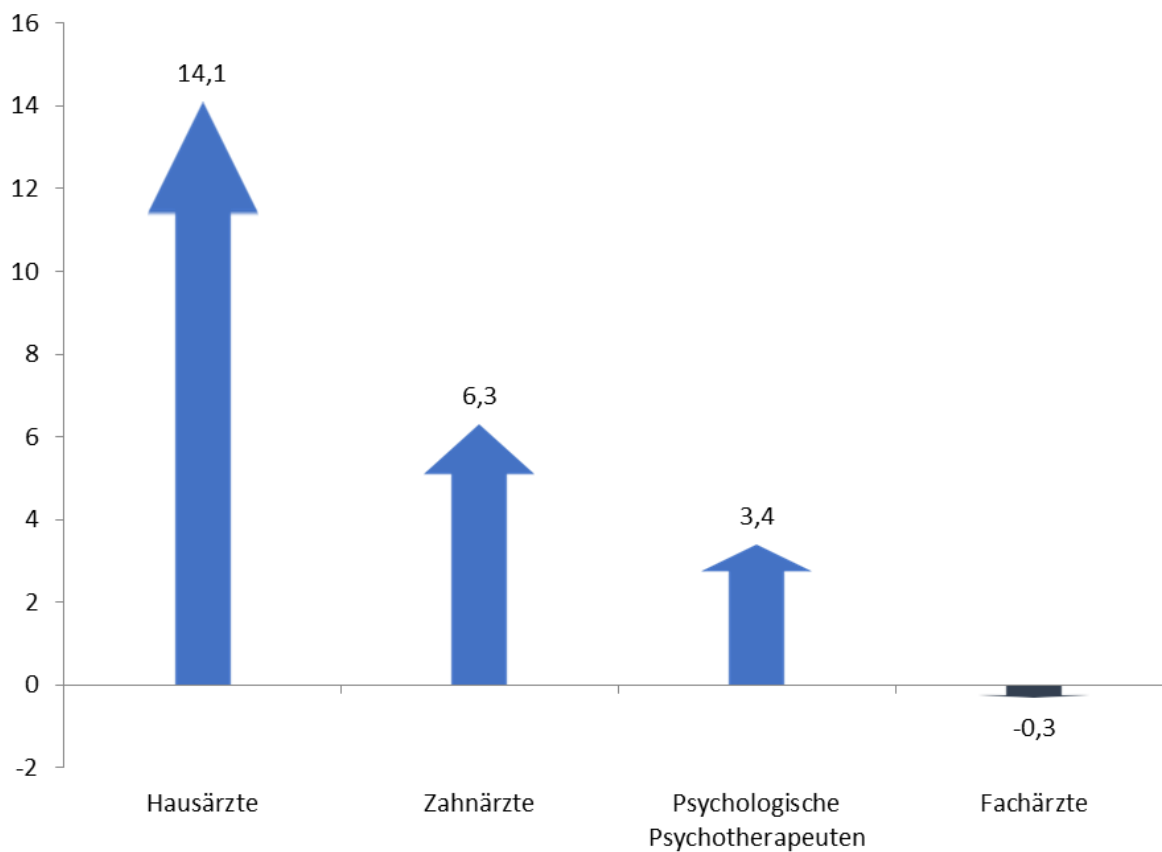


Abbildung 8: Veränderung der Fachgruppenindices seit Frühjahr 2021

## Fachgruppenindex Hausärzte

Von den niedergelassenen Hausärzten schätzen 41,9 Prozent die aktuelle wirtschaftliche Lage als gut ein. 46,1 Prozent sind zufrieden, während 12,0 Prozent die Lage als schlecht bewerten.

Für die kommenden sechs Monate erwarten 5,1 Prozent eine Verbesserung, 67,9 Prozent Kontinuität und 27,0 Prozent eine Verschlechterung.

Der aktuelle Medizinklimaindex der Hausärzte liegt damit bei 4,0.

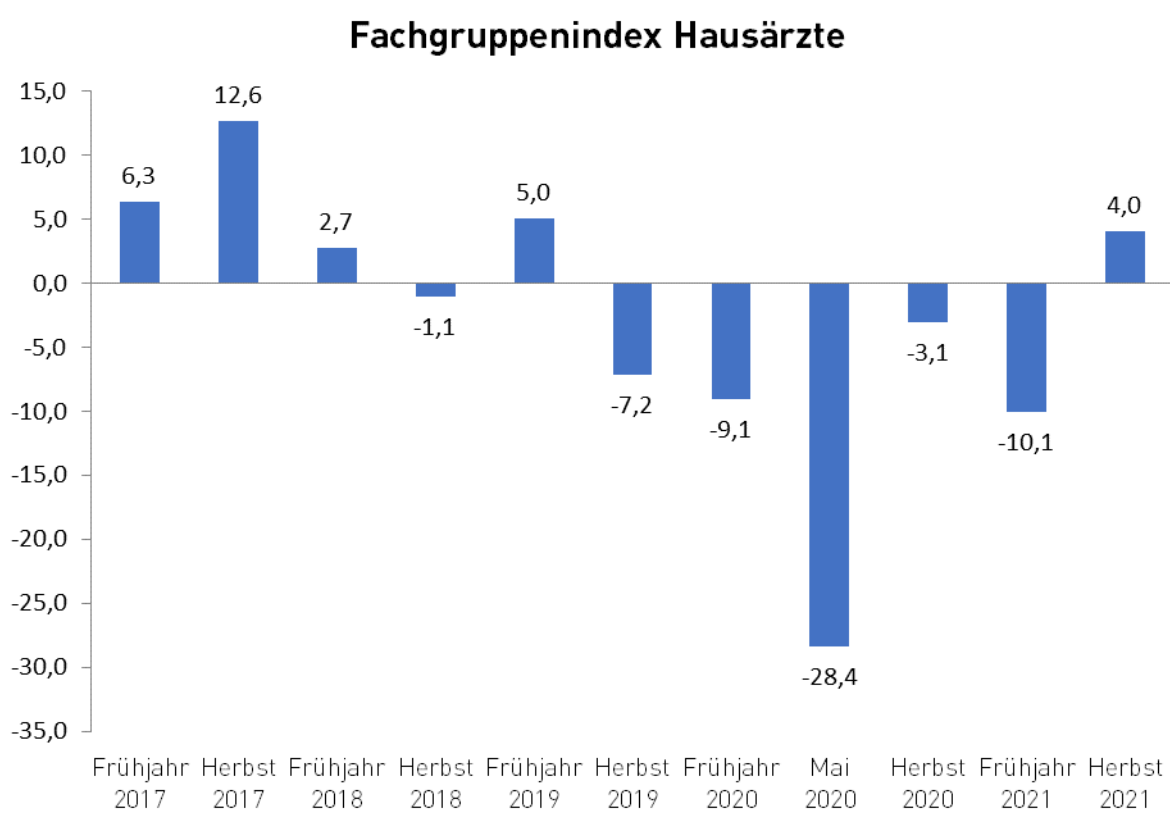


Abbildung 9: Fachgruppenindex Hausärzte in den vergangenen fünf Jahren

## Fachgruppenindex Fachärzte

37,7 Prozent der Fachärzte schätzen ihre aktuelle wirtschaftliche Lage als gut ein. 48,7 Prozent sind zufrieden, während 13,6 Prozent die Lage als schlecht bewerten.

Für die kommenden sechs Monate erwarten 7,8 Prozent eine Verbesserung, 62,3 Prozent Kontinuität und 29,9 Prozent eine Verschlechterung.

Der aktuelle Medizinklimaindex der Fachärzte liegt damit bei 1,0.

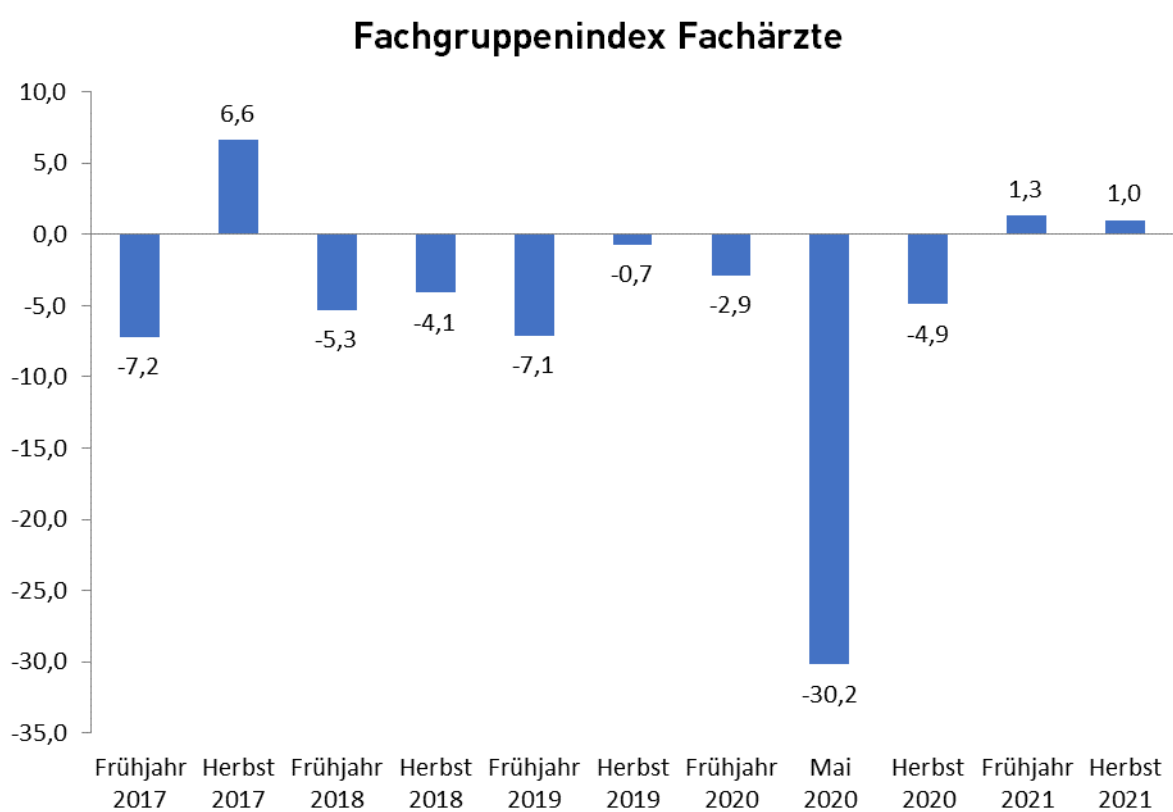


Abbildung 10: Fachgruppenindex Fachärzte in den vergangenen fünf Jahren

## Fachgruppenindex Zahnärzte

37,5 Prozent der Zahnärzte bezeichnen ihre aktuelle wirtschaftliche Lage als gut, 42,5 Prozent als befriedigend, und 20,0 Prozent stufen die Situation als schlecht ein.

Für die kommenden sechs Monate erwarten 12,5 Prozent eine Verbesserung, 70,0 Prozent Kontinuität und 17,5 Prozent eine Verschlechterung.

Der aktuelle Medizinklimaindex der Zahnärzte liegt damit bei 6,3.

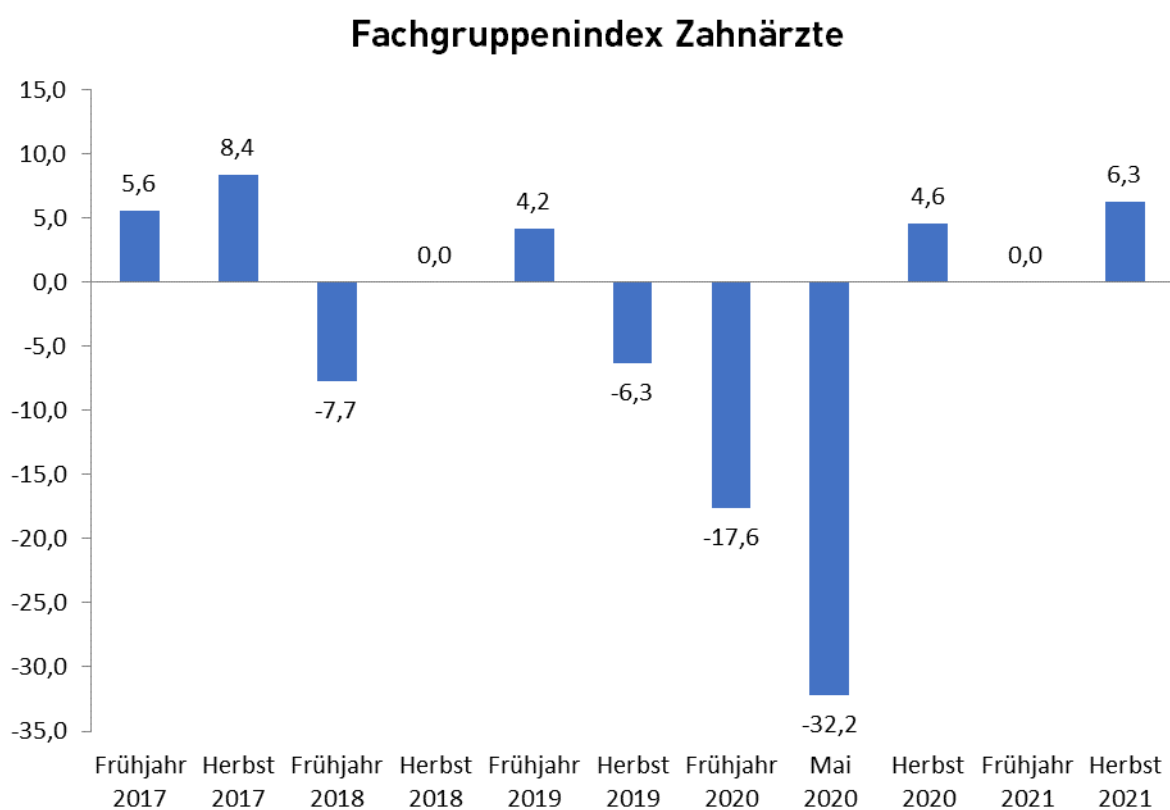


Abbildung 11: Fachgruppenindex Zahnärzte in den vergangenen fünf Jahren

## Fachgruppenindex Psychologische Psychotherapeuten

Mehr als die Hälfte der Psychologischen Psychotherapeuten (54,1 Prozent) bezeichnet die aktuelle wirtschaftliche Lage als gut, weitere 43,2 Prozent sehen sie als befriedigend an. Lediglich 2,7 Prozent stufen ihre aktuelle Lage als schlecht ein.

Für die kommenden sechs Monate erwarten 4,1 Prozent eine Verbesserung, 85,1 Prozent Kontinuität und 10,8 Prozent eine Verschlechterung.

Der aktuelle Medizinklimaindex der Psychologischen Psychotherapeuten liegt damit bei 22,3.

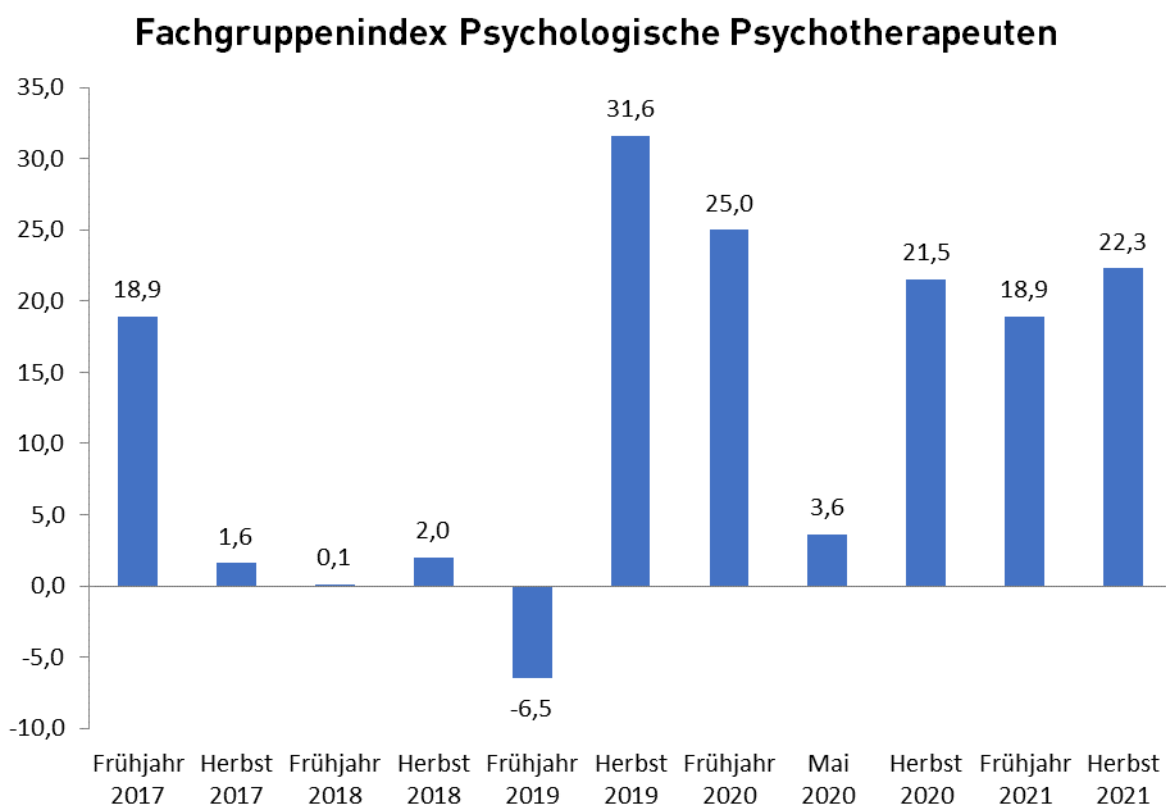
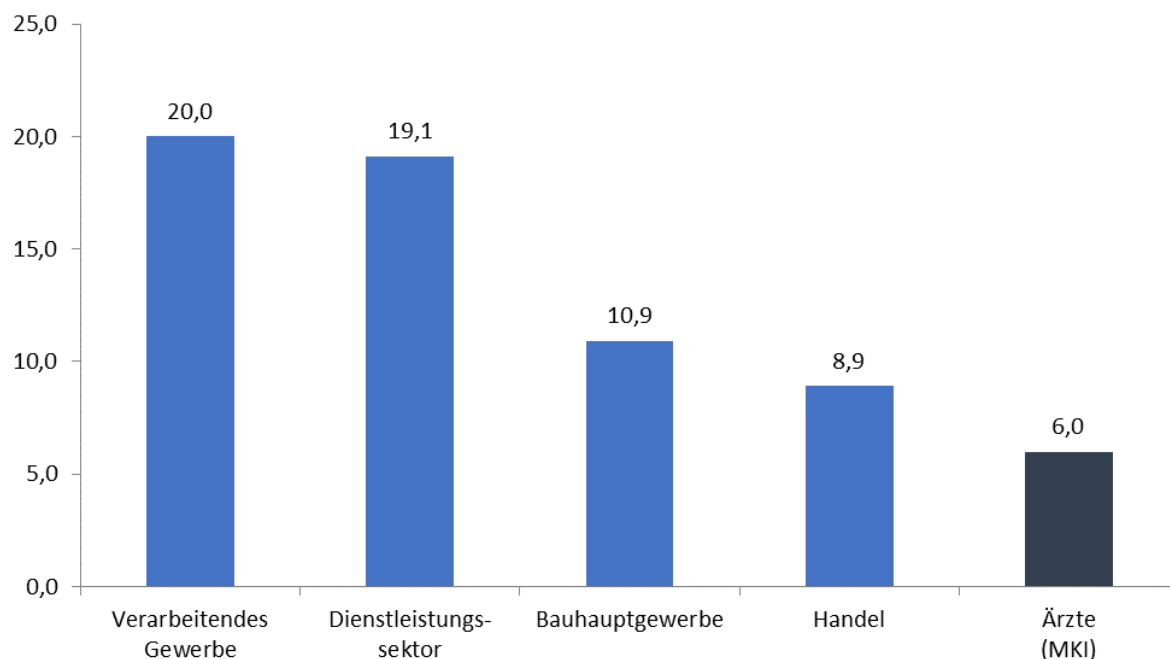


Abbildung 12: Fachgruppenindex Psychologische Psychotherapeuten in den vergangenen fünf Jahren

## Vergleich des MKI mit den ifo-Geschäftsklimata anderer Branchen



*Abbildung 13: Vergleich des Medizinklimaindex mit den ifo-Geschäftsklimata anderer Branchen (Stand Herbst 2021)*

Im Vergleich mit den vier Branchen des ifo-Geschäftsklimaindex<sup>3</sup> bilden die niedergelassenen Ärzte trotz der positiven Entwicklung des MKI das Schlusslicht. Allerdings rangieren derzeit sämtliche Indices im positiven Bereich. Spitzenreiter ist aktuell das Verarbeitende Gewerbe (20,0), gefolgt von Dienstleistungssektor (19,1), Bauhauptgewerbe (10,9), Handel (8,9) und den niedergelassenen Ärzten (6,0).

---

<sup>3</sup> Quelle: ifo Konjunkturumfragen März 2021



Insgesamt vier der verglichenen Branchen haben sich in seit Frühjahr 2021 positiv entwickelt: Den größten Anstieg gab es im Dienstleistungssektor (plus 12,6 Punkte), gefolgt von Handel (plus 10,3 Punkte) und Bauhauptgewerbe (plus 8,6 Punkte). Nur knapp dahinter liegt der Medizinklimaindex mit einem Plus von 7,4 Punkten. Einen Rückgang verzeichnete dagegen das Verarbeitende Gewerbe (minus 4,1 Punkte).

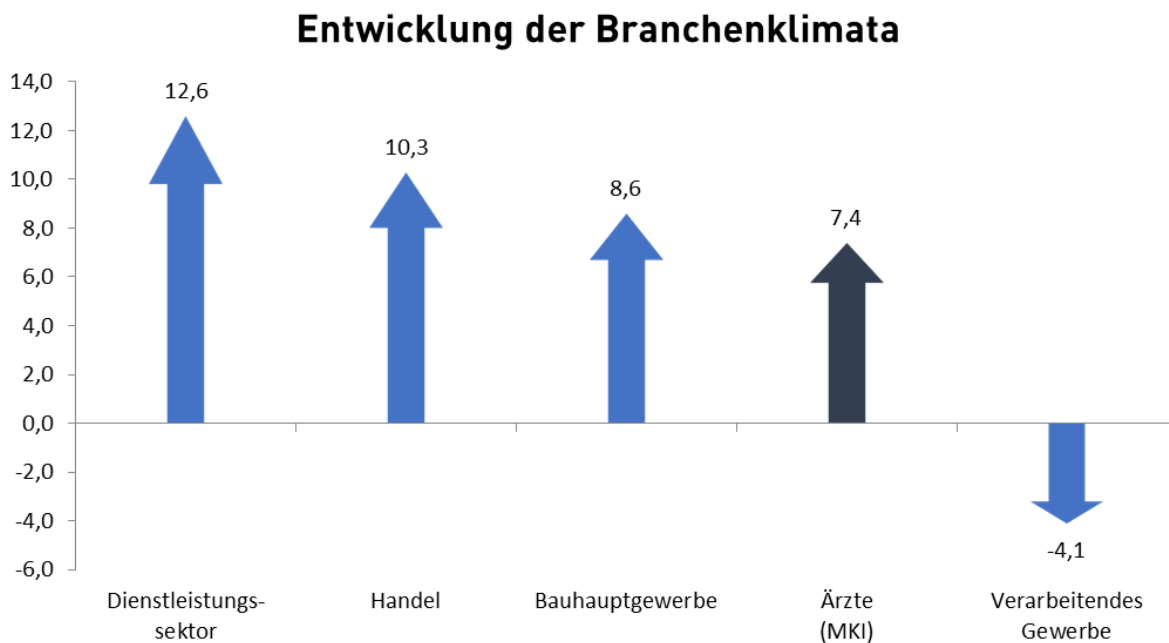


Abbildung 14: Veränderung der Branchenklimate seit Frühjahr 2021

**Wissenschaftliche Leitung:**

Prof. Dr. med. Dr. rer. pol. Konrad Obermann  
Mannheimer Institut für Public Health MIPH  
Universität Heidelberg

**Analysen und Quellen:**

[www.stiftung-gesundheit.de](http://www.stiftung-gesundheit.de)

[www.ggma.de](http://www.ggma.de)

[www.ifo.de](http://www.ifo.de)



Stiftung Gesundheit

Behringstraße 28 a, 22765 Hamburg

Tel: 040 / 80 90 87 - 0, Fax. 040 / 80 90 87 - 555

[info@stiftung-gesundheit.de](mailto:info@stiftung-gesundheit.de), [www.stiftung-gesundheit.de](http://www.stiftung-gesundheit.de)